

§ 1086 ZPO

(1) Für Klagen nach § 795 Satz [1 ZPO](#) in Verbindung mit § 767 [ZPO](#) ist das Gericht ausschließlich örtlich zuständig, in dessen Bezirk der [Schuldner](#) seinen Wohnsitz hat, oder, wenn er im Inland keinen Wohnsitz hat, das Gericht, in dessen Bezirk die Zwangsvollstreckung stattfinden soll oder stattgefunden hat. Der Sitz von Gesellschaften oder [juristischen Personen](#) steht dem Wohnsitz gleich.

(2) § 767 Abs. [2 ZPO](#) ist entsprechend auf gerichtliche Vergleiche und öffentliche [Urkunden](#) anzuwenden.